

A landscape photograph featuring a single, dark, wind-swept tree in the middle ground. The ground is dry, rocky, and covered with sparse, yellowish-brown vegetation. In the background, there are rolling hills and a clear, light blue sky. A semi-transparent dark blue banner is overlaid at the bottom of the image, containing text.

# HIOSBOTSCHAFT

*Gott im Leid begegnen*

9. Mai 2021

Ist Gott wirklich gerecht?

## Hiob 9,21-22:

Ich bin untadelig, dennoch kümmert mich meine Seele nicht;  
ich verachte mein Leben. Darum sage ich: Es ist einerlei;  
Untadelige und Gottlose bringt er gleicherweise um!



Philipp Mickenbecker – Real Life Guys

## Hiob 21,7-15:

Warum leben denn die Gottlosen, werden alt, groß und stark?  
Ihr Same gedeiht vor ihrem Angesicht um sie her, und ihre Sprösslinge sind vor ihren Augen. Ihre Häuser haben Frieden, keine Furcht; die Rute Gottes schlägt sie nicht. Sein Stier bespringt, und nicht umsonst; seine Kuh kalbt ohne Fehlgeburt. Ihre Jungen lassen sie ausziehen wie eine Schafherde, und ihre Kinder hüpfen herum. Sie singen laut zur Pauke und Laute und sind fröhlich beim Klang der Schalmei. Sie verbringen ihre Tage in Wohllieben und fahren in einem Augenblick in das Totenreich hinab. Und doch sprechen sie zu Gott: «Weiche von uns; nach der Erkenntnis deiner Wege fragen wir nicht! Was ist schon der Allmächtige, dass wir ihm dienen sollten, und was nützt es uns, ihn anzurufen?»

## Römerbrief 6,23:

Denn der Lohn, den die Sünde zahlt, ist der Tod;  
aber das Geschenk, das Gott uns in seiner Gnade macht,  
ist das ewige Leben in Jesus Christus, unserem Herrn.

## Apostelgeschichte 17,31:

Denn der Tag ist schon festgesetzt, an dem **Gott alle Menschen richten wird**; ja, er wird ein **gerechtes Urteil** sprechen, und zwar durch einen Mann, den er selbst dazu bestimmt hat. Er hat ihn darin bestätigt, indem er ihn von den Toten auferweckte.

## Hiob 27,2:

Das schwöre ich, so wahr Gott, der Allmächtige, lebt,  
der **mir mein Recht verweigert** und mich bittere Stunden  
durchleiden lässt.

## Hiob 31,3:

Trifft Unglück nicht den Bösen und Unheil nicht die,  
die Böses tun?



## Hiob 40,8-9:

Willst du mir etwa meine Gerechtigkeit absprechen,  
mich für schuldig erklären, nur damit du recht behältst?  
Besitzt du die gleiche Macht wie Gott?  
Kannst du mit donnernder Stimme reden wie er?

## Johannes 9,2-3:

Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, sodass dieser blind geboren ist, er oder seine Eltern? Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern; sondern **an ihm sollten die Werke Gottes offenbar werden!**